

Luzern, 3. März 2016

Vereinsversammlung des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz

Ein spannendes Vereinsjahr

Zu berichten hatte der Präsident Walter Wyrsh den rund 50 Anwesenden Ende Februar 2016 viel Erfreuliches. Im dritten Jahr ihres Bestehens hat sich die Sakrallandschaft Innerschweiz bereits einen Platz in den Herzen vieler Kunst- und Sakralinteressierter erobert. Noch gilt es aber, mit Aktivitäten wie Messe- und Veranstaltungsauftritte, Projekte wie «Unterwegs mit ...» oder die «Himmlischen Pfade» neue interessierte Kreise anzusprechen, den Bekanntheitsgrad zu steigern und den Kreis der Mitglieder zu erweitern.

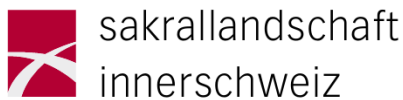
Im besinnlichen Umfeld des Klosters Ingenbohl hat der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz am 29. Februar seine Vereinsversammlung abgehalten. Walter Wyrsh informierte die Mitglieder und Interessierten über den umfangreichen Aktivitätenplan, der im abgelaufenen Vereinsjahr den Takt vorgab und zeigte auf, was 2016 vorgesehen ist. Das dritte Wegstreckennetz «Himmlische Pfade» Ingenbohl – Einsiedeln – Muri – Beromünster – St. Urban konnte im letzten Jahr eröffnet werden. Ob in Einzeletappen oder als Mehrtageswanderung, das gesamte Wegstreckennetz «Himmlische Pfade» ist nun realisiert und bietet eine reiche Auswahl von einfachen Wegen bis zu anspruchsvollen Pfaden an.

Gemeinsam auf einem dieser Wegstücke der «Himmlischen Pfade» wanderte eine bunt zusammengewürfelte und interessierte Gruppe im Herbst im Projekt „Unterwegs mit...“ Dieses Mal wurde die Gruppe von Abt Urban Federer begleitet. Das zweite „unterwegs mit...“ findet am Samstag, 4. Juni 2016 mit Anton Schwingruber statt und nimmt die Besucher mit auf eine politische Wanderung entlang der Himmlischen Pfade. Die Strecke führt von Willsau über Geiss weiter nach Buholz und von da aus zum Endpunkt der Wanderung nach Werthenstein.

Als weitere Aktivität wird der Verein am 22. Oktober 2016 einen «Tag der offenen Kapellen» lancieren. Im vergangenen Vereinsjahr fand erfolgreich der Tag der offenen Klöster statt. Dabei konnte das verborgene Leben in dreizehn verschiedenen Klöstern entdeckt werden.

Mitglieder willkommen

Seit der Vereinsgründung der elf Gründungsorte des NRP-Projekts hat sich die Zahl der Vereinsmitglieder ständig erhöht. Darum waren die Pfarreien,



Organisationen und Privatpersonen auch zahlreich zur Vereinsversammlung nach Ingenbohl angereist. Damit die nachhaltige Organisation gestärkt und weitere neue gemeinsame Projekte angepackt werden können, sind weitere Mitglieder herzlich willkommen. Mitglied werden können Verantwortliche von Sakralen und kulturhistorisch relevanten Stätten, Gemeinden, Bezirken und Korporationen aber auch Privatpersonen, Firmen und Vereine.

Ausklang

Nach den statutarischen Traktanden der Vereinsversammlung führte Sr. Christiane die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Krypta und die Kirche des Klosters Ingenbohl. Viel Spannendes und Interessantes gab es zu hören und beim anschliessenden herrlichen Apérobuffet auch zu diskutieren und auszutauschen.

<Kasteninformation> Sakrallandschaft Innerschweiz

Die Innerschweiz verfügt über einige bekannte und viele weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten von nationaler Bedeutung. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz hat sich zum Ziel gesetzt einen Beitrag zur Belebung der sakralen Schätze und kirchlichen Traditionen der Innerschweiz zu leisten. Er will die Wertschöpfung der Klöster und Wallfahrtsorte steigern und damit ihre Zukunft und die Pflege des wichtigen kulturellen Erbes sichern. Gefördert werden insbesondere die touristische Inwertsetzung von bestehenden Angeboten, die Entwicklung neuer Angebote sowie die Vernetzung der verschiedenen Träger und Akteure im Bereich der Pilger- und Kulturstätten. Mit einer informativen Webseite, einem kompakten Newsletter, verschiedenen Flyern sowie einem attraktiven Pilgerwegnetz/Wanderrouten sind bereits wichtige Grundsteine dazu gelegt. www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Der Vorstand, setzt sich aus Mitgliedern aus Kirche, Kultur, Wirtschaft und Politik der Innerschweizer Kantone zusammen. Es sind dies Urs-Beat Frei, Kulturvertreter Kanton Luzern, Sr. Reto Lechmann, Kloster Ingenbohl /SZ, Abt Meier Christian, Kloster Engelberg/OW, Augustin Mettler Augustin, Geschäftsführer REV Einsiedeln/SZ, Bernhard Minder, Kulturvertreter Kanton Luzern, Gerhard Odermatt, Regierungsrat Kanton Nidwalden, Kurt Schär, Verwaltungsratspräsident Biketec AG und Geschäftsführer Natürlich Luthenthal, Fabienne Vollenweider, Brunnen Tourismus, Eugen Lustenberger, ehem. Direktionsmitglied Schindler Aufzüge AG sowie als Präsident Walter Wyrsh, CSP-Kantonalpolitiker aus Obwalden.



Bildlegende: Präsident Walter Wyrsh führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Vereinsversammlung und informierte über den umfangreichen Aktivitätenplan des vergangenen und aktuellen Jahres.

* * *

Das Bild in hoher Auflösung finden Sie unter: <http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch/medienmitteilungen.php5>

Weitere Informationen an Medienschaffende vermitteln:

Beatrice Suter, Stabsstelle Kommunikation Sakrallandschaft Innerschweiz
Tel. +41-41-660 96 19, +41-79-210 11 44, medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch